Inhaltsverzeichnis

Vorwort - 7

1. Einleitung - 9

Fundort – Geographie und Geologie – 10
Forschungsgeschichte – 10
Entdeckung der Pfahlbaustation See – 10
Die Sammlung Much am Institut für
Urgeschichte und Hist. Archäologie, Wien – 14
Fortsetzung der Untersuchungen
im 20. Jahrhundert – 15
Bestandsaufnahme des Bundesdenkmalamts – 15
Das Pfahlbauprojekt 1990–1995 – 17
Aktueller Stand der Pfahlbauforschung
in Österreich – 18
Zeitstellung – 18
Zeitlicher Rahmen zur Pfahlbaustation "See" – 18
Kultureller Lebensraum – 18

2. Fundmaterial - 19

Terminologie - 19

Lebenszyklus eines Beiles – 19

Vollständigkeit - 31

Mengengerüst – 31

Statistische Auswertungen der Metrik – 33

Vergleich und Interpretation

der metrischen Werte – 34

Mondseebeile im Lebenszyklus – 45

- 1. Rohstück Rohling Produktionsabfall 45
- 2. Halbfabrikate 60
- 3. Das fertige Beil 63
- 4. Gebrauchsspuren 81
- 5. Fragmente 90
- 6. Sekundäre Verwendung 93

Mögliche Schäftungsformen

für die Beile vom Mondsee - 94

3. Rohmaterial - 105

Zweck der Rohstofflagerstättenforschung – 105 Beispiele von lokaler Rohstoffnutzung in neolithischen Fundkomplexen – 106 Beispiele von überregionaler Rohstoffnutzung in neolithischen Fundkomplexen – 107 Geschichte der Rohstoffforschung aus Sicht der Prähistorie - 109 Geschichte der Rohstoffforschung der Mondseebeile - 110 Bestimmung durch M. Götzinger 2008 – 112 Statistische Auswertung nach Gesteinsart – 112 Die Gesteine der Mondseebeile - 119 Angewandte petrologische Untersuchungsmethoden im Überblick – 125 Dünnschliff - 127 Röntgendiffraktometrie – 131 Kappametermessung – 133 Konzept Rohstoffvergleich Artefakt - Lagerstätte - 138 Probenentnahmen - 139 Salzach 2006 - 139 Saalfelden, Maishofen, Saalach 2009 – 142 Vitz am Berg 2010 - 146

4. Zusammenfassung und Interpretation-147

5. Literatur-151